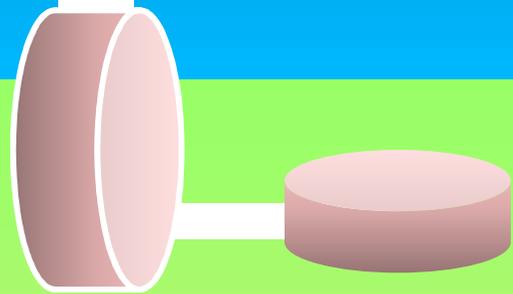


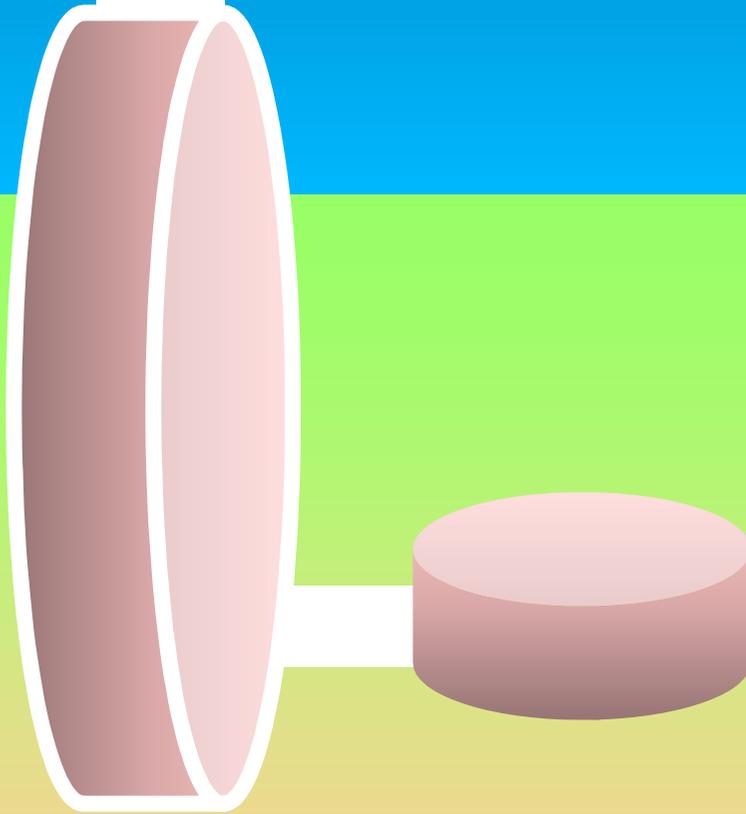
In dieser Endzeit

2013 12 25, A, Weihnachten, am Tag,
Zweite Lesung aus dem Hebräerbrief, Hebr 1,1-6

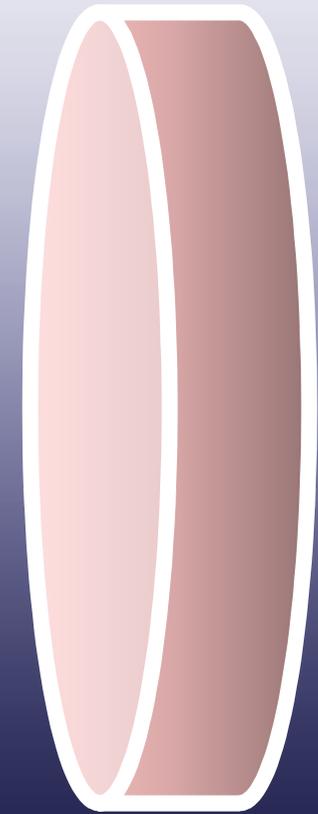
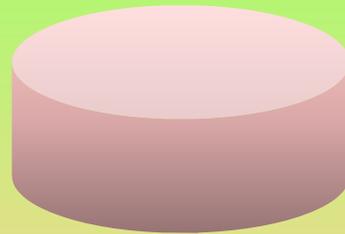
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-12-25>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



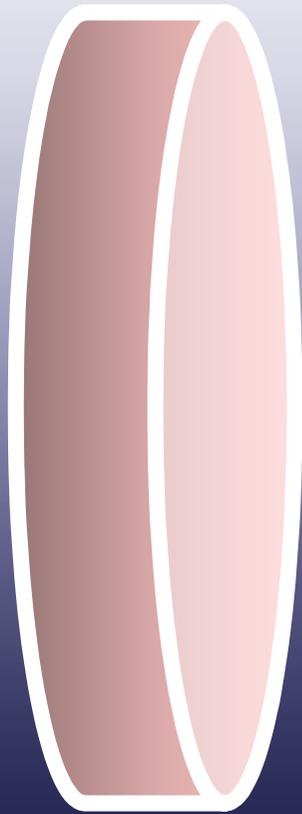
Viele Male und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten;



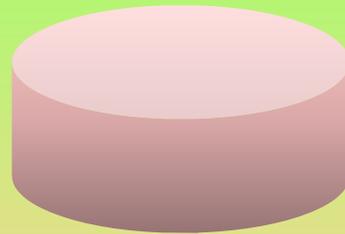
in dieser Endzeit aber hat er zu uns gesprochen
durch den Sohn



den er zum Erben
des Alls eingesetzt

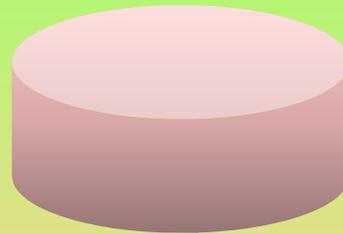


und durch den er auch die
Welt erschaffen hat;



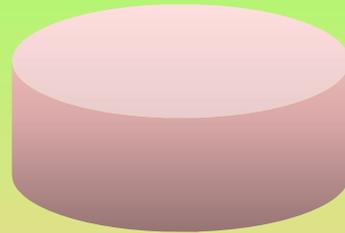


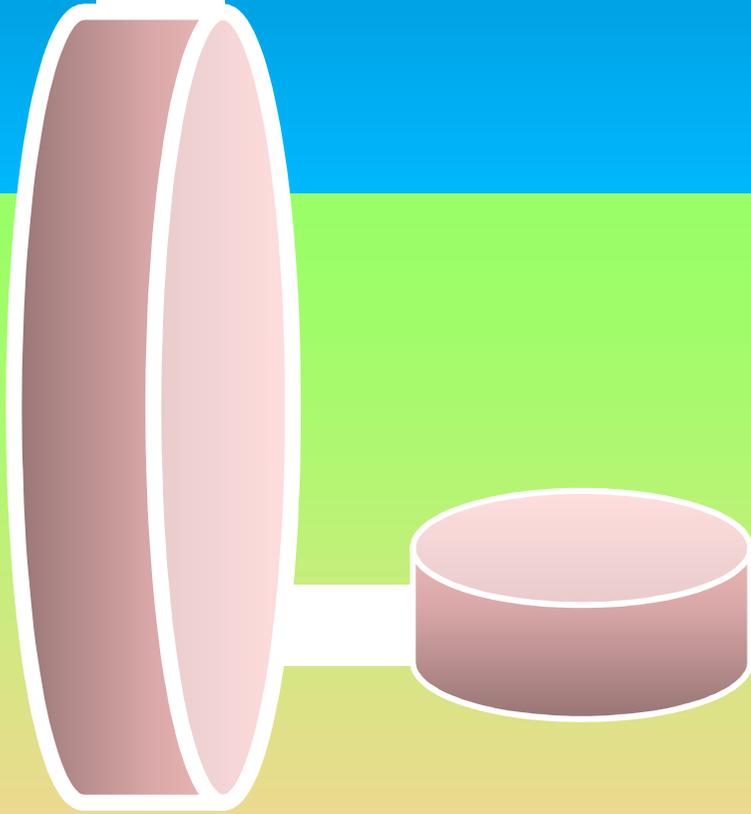
er ist der Abglanz seiner
Herrlichkeit und das Abbild
seines Wesens;





er trägt das All durch sein
machtvolles Wort,





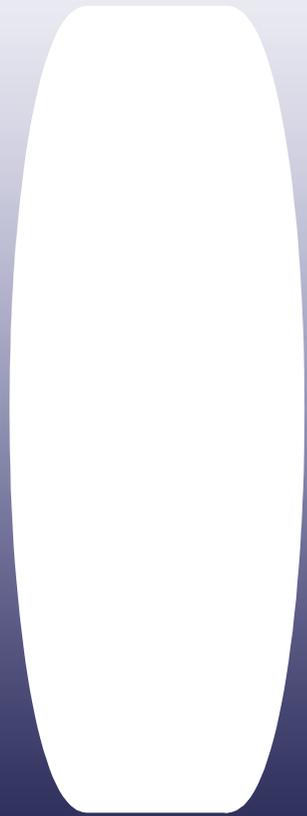
hat die Reinigung von den Sünden bewirkt



und sich dann zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt;



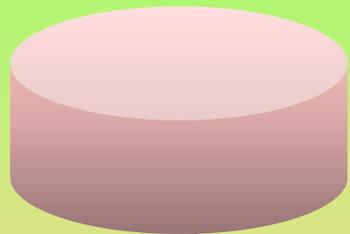
er ist um so viel erhabener geworden als die Engel,
wie der Name, den er geerbt hat, ihren Namen überragt.



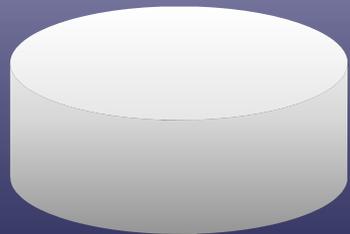
Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt:
Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt,



und weiter: Ich will für ihn Vater sein, und er wird für mich Sohn sein?



Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in die Welt
einführt, sagt er:



Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen.